



Anhang E.2
Modulbeschreibungen Fernstudiengang
„Steuerrecht für die Unternehmenspraxis“

SR0100: Juristische Methoden und verfassungsrechtliche Vorgaben

Titel des Moduls	Juristische Methoden und verfassungsrechtliche Vorgaben
Kennzahl des Moduls	SR0100
Art des Moduls	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr	Erstes Studienjahr
Semester in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • SR0110: Einführung in das juristische Denken und Arbeiten (Studienbrief) • SR0120: Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts: Rechtsquellen und Rechtsanwendung im Steuerrecht (Studienbrief) • SR0130: Systematik und Grundfragen des Steuerrechts (Study-Guide mit juristischem Skript „Allgemeines Steuerrecht“)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst zwei Studienbriefe und Teile eines juristischen Skripts mit Study-Guide, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Studienbrief bzw. Study-Guide Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	<p>SR0110:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Maximilian Herberger • Prof. Dr. Christoph Gröpl <p>SR0120:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Christoph Gröpl <p>SR0130:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender Richter am FG a.D. Ulrich Krömker (Autor Study-Guide); • Prof. Dr. Otto-Gerd Lippross (Autor juristisches Skript) • Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Autor juristisches Skript)
Lernergebnisse des Moduls	<p>SR0110:</p> <p>Nach der Bearbeitung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens unter Einbezug der Erfordernisse in den Rechtswissenschaften in wissenschaftlichen Forschungsarbeiten anwenden zu können, • juristische Klausuren im Gutachtenstil anzufertigen, • die juristische „Subsumtionstechnik“ zu beherrschen,

	<ul style="list-style-type: none"> • sich juristische Lebenssachverhalte zu erschließen, • Problemschwerpunkte zu ermitteln und strukturiert darzustellen, • sich unbekanntem Lernstoff selbst zu erarbeiten • und unterschiedliche Rechtsansichten zu hinterfragen und zu diskutieren. <p>SR0120: Nach der Bearbeitung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe Recht und Gesetz zu erklären und voneinander zu unterscheiden, • Öffentliches Recht und Privatrecht zu definieren und gegeneinander abzugrenzen, • die grundlegenden Merkmale deutscher Rechtsstaatlichkeit zu bestimmen, • die Finanzverfassung des Grundgesetzes zu erläutern, insbesondere die steuerbezogenen Ertrags-, Gesetzgebungs-, Verwaltungs- und Rechtsprechungskompetenzen zu bestimmen, • den Einfluss des Sozialstaatsprinzips auf den „Steuerstaat“ zu erkennen, • Rechtsnormen an bereichsspezifischen verfassungsrechtlichen Maßstäben zu prüfen, • Rechtsquellen im Steuerrecht einzuordnen und in ihrem Verhältnis zueinander zu bestimmen • eine Rechtsnorm methodengerecht auszulegen, • eine rechtswissenschaftliche Analogie zu bilden und zu begründen. <p>SR0130: Nach der Bearbeitung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Methoden der Rechtsanwendung zu beherrschen (u.a. teleologische Gesetzesinterpretation, wirtschaftliche Betrachtungsweise), • die finanzverfassungsrechtlichen Grundlagen der Steuerrechtsordnung zu erklären, • den Steuerbegriff von anderen Abgaben abzugrenzen, • die Rechtsnormen des Steuerrechts zu beschreiben und • die Bedeutung von Verwaltungsvorschriften einzuordnen.
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
Empfohlene optionale Programmeinheiten	keine

Lehrinhalte

SR0110:

Mit diesem Lehrbrief erarbeiten die Studierenden die Grundfertigkeiten rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Behandelt werden

- Vorüberlegungen/ Themenfindung bei Haus- und Masterarbeiten,
- Formregeln von Haus- und Masterarbeiten,
- Erstellen einer Stoffsammlung,
- Erstellen einer Gliederung,
- Literaturrecherche und -beschaffung, auch elektronisch,
- Zitieren von Literatur,
- Juristische Argumentation/ Diskussion anhand Rechtsprechung und Literatur,
- die Herangehensweise an die Lösung juristischer Klausuren,
- die Darstellungsweisen juristischer Gutachten,
- Lernstrategien,
- rechtswissenschaftliche Formalien.

SR0120:

Mit diesem Lehrbrief erarbeiten sich die Studierenden die verfassungsrechtlichen Grundlagen unserer Rechtsordnung sowie Rechtsquellen und Rechtsanwendung im Steuerrecht. Behandelt werden

- die Begriffe formelles und materielles Recht sowie Gesetz im formellen und materiellen Sinn,
- das Gesetzgebungsverfahren bei Bundesgesetzen,
- und Merkmale deutscher Rechtsstaatlichkeit, insbesondere die Gewaltenteilung, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Vorrang von Verfassung und Gesetz, Vorbehalt des Gesetzes) sowie Vertrauensschutz und Rückwirkungsverbot,
- die Inhalte und die Abgrenzung von Öffentlichem Recht und Privatrecht,
- Steuerertrags-, Steuergesetzgebungs-, Steuerverwaltungs- und Steuerrechtsprechungskompetenzen,
- Grundzüge des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und des Haushaltsverfassungsrechts,
- Grundzüge des Sozialstaatsprinzips,
- die Rechtsquellen des Steuerrechts,
- und die rechtswissenschaftliche Methodenlehre im Allgemeinen sowie die steuerrechtliche Methodenlehre im Speziellen.

	<p>SR0130: Die Lerninhalte umfassen im Wesentlichen folgende Themenkreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Gebiete und Gesetze der Steuerrechtsordnung (Gebiete und Gesetze des allgemeinen und besonderen Steuerrechts) • Finanzverfassungsrechtliche Grundlagen der Steuerrechtsordnung (Steuerbegriff und Abgrenzung von anderen Abgaben, Steuergesetzgebungshoheit, Steuerertragshoheit) • Formale und materielle Rechtsstaatlichkeit im Steuerrecht • Systemtragende Prinzipien des Steuerrechts (Gleichmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit der Besteuerung, Verfassungsrechtliche Schranken der Besteuerung) • Rechtsnormen des Steuerrechts und Methoden der Rechtsanwendung (förmliche Gesetze – Abgrenzung zu Verwaltungsvorschriften, Auslegungsmethoden)
Empfohlene Fachliteratur	<p>SR0110:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesministerium der Justiz (Hrsg.), Handbuch der Rechtsförmlichkeit, 3. Aufl. 2008, online abrufbar unter http://hdr.bmj.de. • Forstmoser, Peter/Ogorek, Regina/Vogt, Hans U., Juristisches Arbeiten, Eine Anleitung für Studierende, Zürich 2014. • Gröpl, Christoph, Staatsrecht I. Staatsgrundlagen, Staatsorganisation, Verfassungsprozess, mit Einführung in das juristische Lernen, 7. Aufl., München 2015. • Kühl, Kristian/Reichold, Hermann/Ronellenfitsch, Michael, Einführung in die Rechtswissenschaft. München 2014. <p>SR0120:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beger, Wolf Dietrich, Methodenlehre und Klausurtechnik im Steuerrecht, 5. Aufl., Stuttgart 2004. • Gröpl, Christoph, Staatsrecht I. Staatsgrundlagen, Staatsorganisation, Verfassungsprozess, mit Einführung in das juristische Lernen, 7. Aufl., München 2015. • Tipke, Klaus (Begr.)/Lang, Joachim, fortgeführt von Roman Seer/Johanna Hey/Heinrich Montag/Joachim Englisch/Joachim Hennrichs (Hg.), Steuerrecht, 22. Aufl., Köln 2015. • Birk, Dieter/Desens, Marc/Tappe, Henning, Steuerrecht, 18. Aufl., München 2015. <p>SR0130: Das juristische Skript enthält weiterführende Literatur.</p>



FIBAA

Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch



FIBAA

SR0200: Steuerliche Bezüge zu den Wirtschaftswissenschaften

Titel des Moduls	Steuerliche Bezüge zu den Wirtschaftswissenschaften
Kennzahl des Moduls	SR0200
Art des Moduls	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr	Erstes Studienjahr
Semester in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• SR0210: Überblick über die Betriebswirtschaftslehre (Studienbrief)• SR0220: Finanzberichterstattung (Studienbrief)• SR0230: Finanzierung (Studienbrief)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	SR0210: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Matthias Baum SR0220: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Volker Lingnau SR0230: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Reinhold Hölscher
Lernergebnisse des Moduls	Nach erfolgreicher Bearbeitung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Aspekte auf die sie im Rahmen der Erarbeitung der steuerrechtlichen Thematik treffen, diskutieren und einordnen zu können. Im Detail sollen die Studierenden unter anderem: SR0210: <ul style="list-style-type: none">• ein übergreifendes Verständnis für betriebswirtschaftliche Fragestellungen gewonnen haben,• in der Lage sein, betriebswirtschaftliche Fragestellungen begrenzter Komplexität lösen zu können, SR0220: <ul style="list-style-type: none">• die Funktion von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung als Finanzbericht zu beurteilen,• Aufbau und Struktur von Finanzberichten zu verstehen,



FIBAA

	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Grenzen von Finanzberichten als zentrale Informationsquelle einordnen zu können,• den Zusammenhang von Finanzberichten und Finanzbuchhaltung skizzieren zu können, <p>SR0230:</p> <ul style="list-style-type: none">• den Begriff „Finanzierung“ definieren und die bilanzielle Wirkung von Finanzierungsvorgängen bewerten können,• die Formen der Innen- und Außenfinanzierung kennen und anhand der Kriterien Rechtsstellung und Mittelherkunft systematisieren können,• die Beteiligungs- und die Kreditfinanzierung anhand verschiedener Merkmale vergleichen können,• die Besonderheiten von Leasing und Mezzaninen Finanzierungsformen erklären können,• erkennen können, ob Finanzierungsentscheidungen einen Einfluss auf die Steuersituation eines Unternehmens haben.
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
Empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0210:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre• Zentrale Aktivitäten und Prozesse der Unternehmenssteuerung• Grundlegende Leistungswirtschaftliche Aktivitäten und Prozesse• Grundlegende unterstützende Aktivitäten und Prozesse• Nationale und internationale Unternehmensumwelt <p>SR0220:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Buchhaltung• Finanzbericht und Buchhaltung• Basiselemente der Bilanzierung• Das Anlagevermögen im Finanzbericht• Das Umlaufvermögen im Finanzbericht• Das Eigenkapital im Finanzbericht• Das Fremdkapital im Finanzbericht• Sonstige Bilanzpositionen• Die Erfolgsrechnung im Finanzbericht• Sonstige Bestandteile des Finanzberichts



FIBAA

	<ul style="list-style-type: none">• Rechnungslegung nach IFRS <p>SR0230:</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Finanzierungsarten und Finanzierungsmodelle• Außenfinanzierung• Innenfinanzierung• Kapitalstrukturmodelle
Empfohlene Fachliteratur	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur.
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch



FIBAA

SR0300: Privatrechtliche Rahmenbedingungen

Titel des Moduls	Privatrechtliche Rahmenbedingungen
Kennzahl des Moduls	SR0300
Art des Moduls	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr	Erstes Studienjahr
Semester in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• SR0310: Vertragsrecht (Studienbrief)• SR0320: Handelsrecht (Studienbrief)• SR0330: Gesellschaftsrecht (Studienbrief)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	<p>SR0310:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Helmut Rüssmann• Prof. Dr. Markus Würdinger• Dr. Stefan Weiß <p>SR0320:</p> <ul style="list-style-type: none">• Josef Alpmann• Patrick Braasch <p>SR0330:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Hans-Friedrich Müller
Lernergebnisse des Moduls	<p>SR0310: Vertragsrecht</p> <p>Nach dem Studium des Lehrbriefes sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• die Merkmale gültiger Willenserklärungen, Rechtsgeschäfte und Verträge analysieren können,• Willenserklärungen durch Auslegung bestimmen können,• Formvorschriften für Rechtsgeschäfte anwenden können,• allgemeine Geschäftsbedingungen in Verträge einbeziehen können,• die Auswirkung von Willensmängeln und Geschäftsfähigkeitsmängeln auf die Gültigkeit von Rechtsgeschäften analysieren können,• Grenzen der Privatautonomie durch die Gesetzeswidrig-

keit und die Sittenwidrigkeit einschätzen können und

- Stellvertretung/ Vertrag zugunsten Dritter Personen in Verträge einbeziehen.

SR0320: Handelsrecht

Die Studierenden sollen lernen, die notwendigen Rechte und Pflichten der Partner im unternehmerischen Verkehr aufeinander beziehen zu können. Mit der Beherrschung der Grundzüge des Handelsrechts sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, handelsrechtliche Probleme in der Praxis zu erkennen und diese bei kaufmännischen Entscheidungen zu berücksichtigen. Sie sollen gelernt haben:

- die Begriffe „Kaufmann“ und „Firma“ zu interpretieren,
- die Rechte und Pflichten der Kaufmannsstellung und das Führen einer Firma einzuschätzen,
- die Besonderheiten der Vertretung des Kaufmanns durch Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte zu bemessen,
- die Grundzüge des Handelsvertreterrechts, des Vertriebs über Vertragshändler und des Franchisings zu bewerten,
- den sicheren Umgang mit dem Handelsregister sowie
- Handelsgeschäfte sicher verhandeln zu können.

SR0330: Gesellschaftsrecht

Nach dem Studium des Teils „Gesellschaftsrecht“ sollen die Studierenden:

- sich in den rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen, deren Rechtsträger privatrechtliche Gesellschaften (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, offene Handelsgesellschaften.) sind, sicher bewegen können,
- die Gesellschaftsformen, die die Rechtsordnung den Unternehmen als rechtliche Organisationsform zur Verfügung stellt (angefangen von den Personengesellschaften bis hin zu den Kapitalgesellschaften (etwa Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien)) gegeneinander abwägen können, und
- im Bereich Konzernrecht, Umwandlungsrecht, Kapitalmarktrecht argumentieren können.

Ziel ist es, den Studierenden die Grundlagen des Gesellschaftsrechts, die Anwendungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen der rechtlichen Rahmenbedingungen, Problembewusstsein sowie Methoden der Problemlösung zu vermitteln. Es soll auch ein Bewusstsein über grundsätzliche (Haftungs-)Risiken für Gesellschafter, Geschäftsführer, aber auch für Gesellschaftsgläubiger vermittelt werden.



FIBAA

Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
Empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0310:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertragsautonomie• Arten von Rechtsgeschäften• Willenserklärung• Formerfordernisse bei Rechtsgeschäften• Vertragsschluss• AGBs• Digitale Signatur• Gültigkeitsmängel und Anfechtung• Geschäftsfähigkeitsmängel• Gültigkeitsschranken• Stellvertretung und Verträge zugunsten Dritter• Schuldbeteiligungs- und -befreiungsmöglichkeiten.• Berechtigung zur Aufrechnung in Insolvenzverfahren <p>SR0320:</p> <ul style="list-style-type: none">• Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute• Begriff der „Firma“• Handelsregister• Vertreter und Gehilfen des Kaufmanns• Der Begriff „Handelsgeschäft“ und Sonderregeln des Handelsgeschäftes <p>SR0330:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Gesellschaftsrechts• Recht der Gesellschaft bürgerlichen Rechts• Recht der Personenhandelsgesellschaften• Kapitalgesellschaftsrecht, insbesondere das Recht der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und der Aktiengesellschaft (AG)• Überblick über das Konzernrecht, Umwandlungsrecht, Kapitalmarktrecht sowie europäische Gesellschaftsrecht
Empfohlene Fachliteratur	<p>SR0310 (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none">• Brox/ Walker: Allgemeiner Teil des BGB. Verlag Vahlen 2015.• Rumpf-Rometsch: Die Fälle BGB AT, Fall-Fallag Verlag 2015.



FIBAA

	<p>SR0320 (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none">• Jung: Handelsrecht, 2014• Klunzinger: Grundzüge des Handelsrechts, 2011• Oetker: Handelsrecht, 2015• Wörten/Kokemoor: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 2015• Alpmann-Schmidt-Skript Handelsrecht, 16. Auflage, 2015• Hoffmann, Technik der Fallbearbeitung im Wirtschaftsprivatrecht, 2015• Timm/Schöne: Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht, Bd. 1 und 2, 2013 <p>SR0330 (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none">• Grunewald: Gesellschaftsrecht, 2014• Hüffer/Koch: Gesellschaftsrecht, 2015• Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 2012• Wörten/Kokemoor: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 2015• Alpmann-Schmidt-Skript Gesellschaftsrecht, 17. Auflage, 2015• Käpplinger., Fälle mit Lösungen zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht, 2008• Timm/Schöne: Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht, Bd. 1 und 2, 2013
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch

SR0400: Einkommensteuerrecht

Titel des Moduls	Einkommensteuerrecht
Kennzahl des Moduls	SR0400
Art des Moduls (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr (falls zutreffend)	Erstes Studienjahr
Semester, in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	8
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • SR0410: Einkommensteuerrecht (Study-Guide) • SR0420: Gewinn- und Überschusseinkunftsarten (Study-Guide) • SR0430: Personengesellschaften, Veräußerungstatbestände, Betriebsverpachtung und -aufspaltung (Study Guide) <p>Zudem: Juristisches Skript „Einkommensteuerrecht“</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst ein juristisches Skript mit drei Study-Guides. Zur Reflexion enthält jeder Study-Guide Übungsaufgaben. Bestandteil ist weiterhin eine verpflichtende Präsenzphase mit Klausur sowie der Online-Kurs „Sequentielle Falllösung“
Namen der Autoren	<p>Study-Guides</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Sascha Bleschick <p>Juristisches Skript:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Volker Kreft
Lernergebnisse des Moduls	<p>SR0410:</p> <p>Studierende sind nach der Bearbeitung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die persönliche Einkommensteuerpflicht von natürlichen Personen einordnen und die verschiedenen Arten der persönlichen Steuerpflicht voneinander abgrenzen zu können, • die verschiedenen Einkunftsarten im Wesentlichen voneinander abgrenzen zu können, • die wesentlichen Steuerbefreiungsvorschriften anwenden zu können, • die einzelnen Rechenschritte zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens vornehmen zu können, • die Vorschriften zu den Sonderausgaben und zu den au-



	<p>ßergewöhnlichen Belastungen anwenden können und</p> <ul style="list-style-type: none">• die einzelnen Regelungen zum Einkommensteuertarif zu beherrschen. <p>SR0420: Studierende sollen nach der Bearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none">• die einzelnen Einkunftsarten auch in Zweifelsfällen sicher voneinander abgrenzen können,• die Besonderheiten zu den einzelnen Einkunftsarten sicher beherrschen, d.h.<ul style="list-style-type: none">○ die Gewinnermittlungsmethoden anwenden können,○ die Höhe der Überschusseinkünfte in einem Veranlagungszeitraum errechnen zu können,○ besondere Regelungen zu Verlusten innerhalb einzelner Einkunftsarten anwenden können und○ jeweils besondere Tarifvorschriften anwenden können. <p>SR0430: Studierende sollen nach der Bearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none">• die Stellung der Personengesellschaft im Einkommensteuerrecht einordnen können,• die gängigsten Arten der in der Praxis vorhandenen Personengesellschaften beherrschen,• die Voraussetzungen für eine Mitunternehmerschaft prüfen können und deren Rechtsfolgen sowie die Folgen der Veräußerung und der Aufgabe eines Mitunternehmeranteils beschreiben können,• die Stufen der Gewinnermittlung bei einer Personengesellschaft vornehmen können,• den beschränkten Verlustausgleich für Kommanditisten beherrschen sowie• die Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung prüfen können und Bezüge zur Besteuerung von Personengesellschaft einordnen können.
Art der Veranstaltung	Fernstudium mit Präsenzveranstaltung
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0410:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Einkommensteuer• Der Einkommensteuertatbestand• Unterscheidung zwischen unbeschränkter und be-

	<p>schränkter Einkommensteuerpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Vorstellung und Abgrenzung der sieben Einkunftsarten • Zurechnung von Einkünften zu natürlichen Personen • Überblick über steuerfreie Einnahmen • Erläuterung der verschiedenen Gewinnermittlungsmethoden • Systematik der Ermittlung von Überschusseinkünften • Vorstellung der einzelnen Rechenschritte zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens als Grundlage für den Einkommensteuertarif • Grundsätze zu Sonderausgaben, zu außergewöhnlichen Belastungen • Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer • Vorstellung der besonderen Tarifvorschriften (Progressionsvorbehalt und Steuerermäßigungen) • Entstehung und Erhebung der ESt <p>SR0420:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Ausführungen zu den sieben einzelnen Einkunftsarten incl. der jeweiligen Besonderheiten, also <ul style="list-style-type: none"> ○ Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ○ Einkünfte aus Gewerbebetrieb ○ Einkünfte aus selbständiger Arbeit ○ Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ○ Einkünfte aus Kapitalvermögen (besondere Tarifvorschrift) ○ Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ○ sonstige Einkünfte <p>SR0430:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkünfte aus der gewerblichen Mitunternehmerschaft • Familienpersonengesellschaften • Die eheliche Gütergemeinschaft als Mitunternehmerschaft • Betriebsaufspaltung • Beschränkter Verlustausgleich für Kommanditisten (§ 15a EStG) • Besteuerung betrieblicher Veräußerungs- und Aufgabevorgänge
empfohlene Fachliteratur	Das juristische Skript „Einkommensteuerrecht“ enthält entsprechende Literaturhinweise.
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur.



FIBAA

Unterrichtssprache	deutsch
--------------------	---------

SR0500: Allgemeines Steuerrecht I

Titel des Moduls	Allgemeines Steuerrecht I
Kennzahl des Moduls	SR0500
Art des Moduls	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr	Erstes Studienjahr
Semester in dem das Modul angeboten wird	Sommersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • SR0510: Steuerrechtsverhältnis (Study-Guide) • SR0520: Besteuerungsverfahren (Study-Guide) • SR0530: Außenprüfung und Steuerfahndung (Study-Guide) <p>Zudem: Juristisches Skript „Allgemeines Steuerrecht“)</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Study-Guides zu Teilen des juristischen Skripts „Allgemeines Steuerrecht“, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Study-Guide Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	<p>Study-Guides</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender Richter am FG a.D. Ulrich Krömker <p>Juristisches Skript</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Otto-Gerd Lippross • Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen
Lernergebnisse des Moduls	<p>SR0510:</p> <p>Nach Bearbeitung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis und deren Erlöschen prüfen können, • die Voraussetzungen der Abtretung, Verpfändung und Pfändung nach § 46 AO prüfen können, • das Haftungssystem nach Steuerrecht und Zivilrecht als Einstehen für fremde Steuerschulden erklären können, • die steuerliche Haftung nach §§ 69-76 AO diskutieren können und • die Haftung nach Einzelsteuergesetzen und nach Normen des Zivilrechts ermitteln können.



	<p>SR0520: Nach Bearbeitung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung des Amtsermittlungsgrundsatzes und des Rechts auf Gehör (§§ 85, 88, 91 AO) erklären können,• die Voraussetzungen prüfen und Rechtsfolgen der verbindlichen Auskunft (§ 89 Abs. 2-5 AO) bestimmen können,• den Verwaltungsakt (Steuerverwaltungsakt und Steuerbescheid) als wichtigste Form des Verwaltungshandelns der Finanzbehörden erklären können,• die Fehlerfolgen formeller und materieller Fehler in Verwaltungsakten diskutieren können,• die wesentlichen Aufzeichnungspflichten des Steuerpflichtigen (§§ 140-148 AO) beschreiben können und• die Erklärungspflichten des Steuerpflichtigen (§ 149-153 AO) und Folgen bei einer Pflichtverletzung einschätzen können. <p>SR0530: Nach Bearbeitung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• die Verfahrensabläufe einer regelmäßigen Außenprüfung beherrschen,• Sonderprüfungen (LSt- und USt-Sonderprüfungen und sog. Nachschauen (USt-Nachschau und LSt-Nachschau) erklären können,• die besonderen Verfahrensrechte und die Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen im Rahmen einer Außenprüfung umsetzen können,• die sog. Zweispurigkeit der Befugnisse im Rahmen der Aufgabenstellung der Steuerfahndung erklären können und• die Rechtsschutzinstrumente gegen Maßnahmen der Steuerfahndung beherrschen.
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
Empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0510: Es werden die Kenntnisse des Steuerschuldverhältnisses, der Gesamtschuld und die Abtretung, Verpfändung und Pfändung erarbeitet. Vertiefend werden Fragen der steuerlichen Haftung behandelt. Die Lehrinhalte umfassen im Wesentlichen folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Regelungen zum Steueranspruch, Steuererstattungsanspruch und zu steuerlichen Nebenleistungen



(u.a. Verspätungszuschläge, Zinsen und Säumniszuschläge)

- Anwendungsfragen zur Abtretung, Verpfändung und Pfändung von Erstattungs- und Vergütungsansprüchen nach § 46 AO
- Erläuterungen zum System der steuerlichen Haftung und verfahrensrechtliche Durchsetzung des Haftungsanspruchs
- Darstellung der wichtigsten Haftungstatbestände nach §§ 69 – 76 AO
- Kurzbeschreibung der Haftung nach Zivilrecht

SR0520:

Es werden die Strukturen des steuerlichen Ermittlungsverfahrens (§§ 85 ff, 134 ff, 149 ff AO) und des steuerlichen Festsetzungsverfahrens behandelt. Wesentliche verfahrensrechtliche Institute (Untersuchungsgrundsatz, verbindliche Auskunft, Recht auf Gehör) werden ebenso vertiefend behandelt wie die verfahrensrechtlichen Grundsätze des Verwaltungshandelns durch Steuerverwaltungsakt. Die Lehrinhalte umfassen im Wesentlichen folgende Punkte:

- Darstellung der Besteuerungsgrundsätze und des Legalitätsprinzips, Inhalt des Untersuchungsgrundsatzes, des Anspruchs auf rechtliches Gehör
- Erläuterungen zum Institut der verbindlichen Auskunft nach § 89 Abs. 2-5 AO)
- Handlungsformen der Finanzbehörde, insbesondere Handeln durch Verwaltungsakt
- Aufzeichnungspflichten, insbesondere Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (§§ 140-148 AO)
- Die steuerliche Erklärungspflichten nach § 149 AO und den Einzelsteuergesetzen, Form und Inhalt, Rechtsfolgen einer Nichterfüllung oder nicht fristgerechten Erfüllung, Berichtigung unrichtiger Erklärungen

SR0530:

Gestützt durch Schaubilder und Prüfschemata wird das System der Außenprüfungen erarbeitet. Die Aufgabenstellung der regelmäßigen Außenprüfung und der Sonderprüfungen und die Verfahrensabläufe werden dabei vertiefend erläutert und zur Stellung der Steuerfahndung und deren Aufgabenbereich abgegrenzt. Besonders praxisrelevante Themen werden an Fallbeispielen dargestellt. Die Lehrinhalte umfassen im Wesentlichen folgende Punkte:

- Grundzüge der Außenprüfung (§§ 193 – 207 AO)
 - Zulässigkeit einer Außenprüfung (§ 193 AO)
 - Bedeutung der Prüfungsanordnung (§ 194 AO)



FIBAA

	<ul style="list-style-type: none">○ Prüfungsgrundsätze und Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen (§§ 199, 200 AO)○ Kontrollmitteilungen (§ 194 Abs. 3 AO) und verbindliche Zusagen (§§ 204 ff AO)• Bedeutung sog. Verwertungsverbote in der Außenprüfung• Rechtsschutz in der Außenprüfung• Aufgaben und Befugnisse der Steuerfahndung• Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Steuerfahndung
Empfohlene Fachliteratur	Das juristische Skript enthält entsprechende Literaturhinweise
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch

SR0600: Allgemeines Steuerrecht II

Titel des Moduls	Allgemeines Steuerrecht I
Kennzahl des Moduls	SR0600
Art des Moduls	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr	Erstes Studienjahr
Semester in dem das Modul angeboten wird	Sommersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	4
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • SR0610: Korrektur von Verwaltungsakten (Study-Guide) • SR0620: Steuerhebung, Vollstreckung und Rechtsbehelfsverfahren (Study-Guide) <p>Zudem: Juristisches Skript „Allgemeines Steuerrecht“)</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst zwei Study-Guides zu Teilen des juristischen Skripts „Allgemeines Steuerrecht“, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Study-Guide Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	<p>Study-Guides</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender Richter am FG a.D. Ulrich Krömker <p>Juristisches Skript</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Otto-Gerd Lippross • Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen
Lernergebnisse des Moduls	<p>SR0610:</p> <p>Nach Bearbeitung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Korrektursystem für die Aufhebung und Änderung von Steuer- und Feststellungsbescheiden und für die Rücknahme und Widerruf sonstiger Steuerverwaltungsakte erklären können, • die Korrektur für alle Verwaltungsakte wegen offenkundiger Unrichtigkeiten nach § 129 AO prüfen können, • die Praxisbedeutung von Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (VdN) und vorläufiger Steuerfestsetzungen erklären können, • die Korrekturvoraussetzungen nach der Grundnorm des § 172 AO und nach § 173 AO wegen nachträglich bekannt gewordener Tatsachen prüfen können, • das Korrektursystem bei widerstreitender Steuerfestsetzung (§ 174 AO), bei Folgebescheiden und wegen eines rückwirkenden Ereignisses (§ 175 AO) erklären können



FIBAA

	<p>und</p> <ul style="list-style-type: none">• das Prinzip der Kompensation materieller Fehler (§ 177 AO) und des Vertrauensschutzes (§ 176 AO) anwenden können. <p>SR0620:</p> <p>Nach Bearbeitung sollen die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none">• die rechtlichen Voraussetzungen der Erhebung und des Vollstreckungsverfahrens anwenden können,• die Rechtsinstitute des Abrechnungsbescheids und des Säumniszuschlags anwenden können,• die verschiedenen Zinsen nach der AO zutreffend einordnen und die Zinsberechnung vollziehen können,• die Zulässigkeitsvoraussetzungen des Einspruchsverfahrens anwenden können,• die Verfahrensabläufe im Einspruchsverfahren beherrschen,• die Grundzüge des Klageverfahrens nach der FGO erklären können und• das System des vorläufigen Rechtsschutzes nach der AO (§ 361 AO) und FGO (§§ 69, 114 FGO) beherrschen.
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
Empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0610:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefende Ausführungen und Erläuterungen zu den in der Praxis wichtigsten Korrektornormen, also<ul style="list-style-type: none">○ VdN-Festsetzungen (§ 164 AO) und vorläufige Steuerfestsetzungen (§ 165 AO)○ Korrektur wegen nachträglich bekannt gewordener Tatsachen (§ 173 AO)○ Berichtigungen wegen Schreib-,Rechenfehler und ähnlicher offenbarer Unrichtigkeit nach § 129 AO• Im Überblick werden im Korrektursystem die Regelungen der §§ 174, 175 AO dargestellt• Eine vertiefende Wissensvermittlung erfolgt auf dem Gebiet des Vertrauensschutzes (§ 176 AO) und der Fehlerkompensation (§ 177 AO)• In den Grundstrukturen wird das Korrektursystem für Steuerverwaltungsakte (Rücknahme und Widerruf - §§ 130, 131 AO) erläutert.



	<p>SR0620:</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick über das Erhebungsverfahren mit Fragen des Abrechnungsbescheids, der Anrechnungsverfügung, der Fälligkeit, des Erlöschens des Steueranspruchs und der Säumniszuschläge und Zinsen• Übersicht zum Vollstreckungsverfahren und dem Rechtsschutz im Vollstreckungsverfahren• Bedeutung und Funktion des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens (Einspruchsverfahren) nach der AO• Darstellung der Zulässigkeitsvoraussetzungen des Einspruchsverfahrens und Beschreibung der Durchführung des Einspruchsverfahrens• Erläuterung von Besonderheiten des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens nach der AO• Vermittlung der Grundstrukturen des Finanzgerichtsprozesses nach der FGO (Klagesystem und Klagearten, Zulässigkeitsvoraussetzungen der Klage, Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Finanzgerichts)• Vorläufiges Rechtsschutzsystem nach der AO und FGO mit Erläuterungen zur Aussetzung der Vollziehung durch das Finanzamt und Finanzgericht (§ 361 AO, § 69 FGO) und zur einstweiligen Anordnung durch das Finanzgericht (§ 69 FGO)
Empfohlene Fachliteratur	Das juristische Skript enthält entsprechende Literaturhinweise
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch



FIBAA

SR0700: Körperschaftsteuerrecht (mit Steuerbilanzrecht) und Gewerbesteuerrecht

Titel des Moduls	Körperschaftsteuerrecht (mit Steuerbilanzrecht) und Gewerbesteuerrecht
Kennzahl des Moduls	SR0700
Art des Moduls	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr	Erstes Studienjahr
Semester in dem das Modul angeboten wird	Sommersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	7
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• SR0710: Körperschaftsteuerrecht (Studienbrief)• SR0720: Steuerbilanzrecht (Study-Guide + juristisches Skript Bilanzsteuerrecht)• SR0730: Gewerbesteuerrecht (Studienbrief)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst zwei Studienbriefe und ein Study-Guide zu Teilen eines juristischen Skripts, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Studienbrief bzw. Study-Guide Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	SR0710: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Sascha Bleschick (Studienbrief) SR0720: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Ingo Oellerich (Autor Study-Guide)• Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet (Autor juristisches Skript) SR0730: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Sascha Bleschick (Studienbrief)
Lernergebnisse des Moduls	SR0710: <p>Nach Bearbeitung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• die persönliche Körperschaftsteuerpflicht anwenden können,• die einzelnen Rechenschritte zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens vornehmen können,• Verknüpfungen der Besteuerung auf Gesellschafts- und auf Gesellschafterebene herstellen können (insbesondere das Recht der verdeckten Gewinnausschüttungen anwenden) und• die Regelungen zur körperschaftsteuerrechtlichen Org-



	<p>anschafft anwenden können.</p> <p>SR0720: Nach Bearbeitung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• den Inhalt einer Steuerbilanz erfassen und interpretieren können,• die Richtigkeit der Steuerbilanz beurteilen können,• kontieren und bilanzieren können und• so vom Grundsatz her selbständig eine Steuerbilanz erstellen zu können. <p>SR0730: Nach Bearbeitung sollen die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none">• die persönliche Gewerbesteuerpflicht anwenden können,• die einzelnen Rechenschritte zur Ermittlung des Gewerbesteuermessbetrags vornehmen können (im Wesentlichen Ausgangsgröße, Hinzurechnungen und Kürzungen),• die Regelungen zur gewerbesteuerrechtlichen Organshaft anwenden können und• verfahrensrechtliche Grundsätze zur Festsetzung des Gewerbesteuer-Messbetrags sowie der Gewerbesteuer beherrschen.
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
Empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0710:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundsätze zur Steuerpflicht von Körperschaften• Grundsätze zur Einkommensermittlung• Einkommensermittlung im Einzelnen• Besteuerung von Beteiligungen an anderen Körperschaften und Personenvereinigungen (§ 8b EStG), d.h. im Einzelnen:• verdeckte Gewinnausschüttungen• offene und verdeckte Einlagen• das steuerliche Einlagekonto• Regelungen zur korrespondierenden Besteuerung von verdeckten Gewinnausschüttungen und verdeckten Einlagen• Zinsschranke nach § 4h EStG und § 8a KStG• Körperschaftsteuerlicher Verlustabzug sowie Verlustab-



	<p>zugsbeschränkungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick zur Körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft <p>SR0720:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Bilanzierung• Buchführungspflicht• Positionen der Bilanz• Bewertungsmaßstäbe für Bilanzpositionen• Bewertung der konkreten Bilanzpositionen• Wertherabsetzungen und Zuschreibungen• Entnahmen und Einlagen• Bilanzberichtigung und -änderung <p>SR0730:</p> <ul style="list-style-type: none">• Systematische Einordnung der GewSt• Besteuerungsgrundlage der GewSt• zuständiges FA• Steuerschuldner• der GewSt unterliegende Betriebe• Berechnung der Gewerbesteuer• maßgebender Gewerbeertrag• Gewerbeverluste• Steuermesszahl• Steuermessbetrag• Organschaft• Gewerbesteuer-Zerlegungsverfahren• Querverweise zur Einkommensteuer
Empfohlene Fachliteratur	Das juristische Skript enthält entsprechende Literaturhinweise
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch



FIBAA

SR0800: Umsatzsteuerrecht und weitere Steuerarten, insbesondere Zoll- und Verbrauchsteuerrecht

Titel des Moduls	Umsatzsteuerrecht und weitere Steuerarten, insbesondere Zoll- und Verbrauchsteuerrecht
Kennzahl des Moduls	SR00800
Art des Moduls (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr (falls zutreffend)	Zweites Studienjahr
Semester, in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	10
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• SR0810: Umsatzsteuerrecht (juristisches Skript + Study-Guide)• SR0820: Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht, Unternehmensnachfolge, Bewertungsrecht (Studienbrief)• SR0830: Grunderwerbsteuerrecht und weitere Steuerarten (insb. Zollrecht und Verbrauchsteuerrecht) (Studienbrief)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst einen Study-Guide zu Teilen eines juristischen Skripts und zwei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben. Bestandteil ist weiterhin eine verpflichtende Präsenzphase mit Klausur sowie der Online-Kurs „Sequentielle Falllösung“.
Namen der Autoren	SR0810: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Wolfram Reiß (juristisches Skript)• Dr. habil. David Hummel (Study-Guide) SR0820: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Christian Hallerbach SR0830: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Christian Hallerbach• Gerald Braun
Lernergebnisse des Moduls	SR0810: Studierende sollen <ul style="list-style-type: none">• den Charakter der Umsatzsteuer und die Grundsätze des Umsatzsteuerrechts erklären können,



- die einzelnen Umsätze auf ihre Steuerbarkeit und Steuerpflicht bzw. Steuerfreiheit hin beurteilen können,
- zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen differenzieren und den Ort der Besteuerung bestimmen können,
- die Bemessungsgrundlage und den zutreffenden Steuersatz ermitteln können,
- das Besteuerungsverfahren (Umsatzsteuervoranmeldungen) verstehen,
- die indirekte Besteuerung mithilfe der Vorsteuervergütung nachvollziehen sowie
- das Vorliegen eines Vorsteuervergütungsanspruchs prüfen können.

SR0820:

Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

Studierende sollen

- Grundbegriffe des deutschen Erbrechts erklären können,
- die Besteuerung des Erwerbs von Todes wegen ermitteln können,
- Schenkungen unter Lebenden steuerrechtlich bewerten können,
- die Erbschaftsteuer berechnen können,
- und Vererbung steuerrechtlich gestalten können.

Bewertungsrecht

Studierende sollen

- die Systematik des Bewertungsgesetzes erklären können,
- bebaute/unbebaute Grundstücke bewerten können,
- Vergleichswert-, Ertragswert- und Sachwertverfahren anwenden können und
- Sonderfälle, wie z.B. Erbbaurecht beurteilen können.

Unternehmensnachfolge

Studierende sollen

- Arten der Unternehmensnachfolge unterscheiden und beurteilen können,
- das Unternehmensvermögen anhand verschiedener Verfahren bewerten können und
- die Voraussetzungen von Steuerverschonungsmodellen überprüfen und Verstöße vermeiden können.

SR0830:

Grunderwerbsteuerrecht

Studierende sollen

- Steuerobjekte und Steuersubjekte ermitteln können,
- Erwerbsvorgänge unterscheiden und das Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen überprüfen können,



FIBAA

	<ul style="list-style-type: none">• Steuerbefreiungstatbestände ermitteln und anwenden können,• Bemessungsgrundlagen bestimmen können und• die Grunderwerbsteuer berechnen sowie deren Fälligkeit bestimmen können <p><u>Zollrecht</u> Studierende sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben einordnen können,• Grundbegriffe des Zollrechts erklären können,• Zollrechtliche Pflichten und Rechtsfolgen bewerten können,• Zollschild bestimmen und unter Anwendung des Zolltarifs berechnen können und• Zollverfahren konzipieren und überprüfen können. <p><u>Besondere Verbrauchsteuern</u> Studierende sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Verbrauchsteuerrechts einordnen und Grundbegriffe anwenden können,• die allgemeine Systematik der Verbrauchsteuern erklären können,• Steuerentstehung bewerten können,• beurteilen von steuerfreie und Steuerentlastungstatbestände beurteilen können,• die Durchführung des Besteuerungsverfahrens überprüfen können und• Gegenstände der Verbrauchsteuern (Verbrauchsteuerarten) bestimmen können.
Art der Veranstaltung	Fernstudium mit Präsenzveranstaltung
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0810: Die Umsatzsteuer ist gemessen am Steueraufkommen die wichtigste Steuer. In dem Lehrabschnitt werden zunächst die verschiedenen steuerbaren Umsätze herausgearbeitet, vom einfachen Leistungsaustausch bis zu Vorgängen mit Auslandsbezug. Dabei ist zu entscheiden, ob ein Umsatz steuerbar und steuerpflichtig ist oder ob eine Steuerbefreiung eingreift. Es folgt die Ermittlung der Bemessungsgrundlage und das Bestimmen des Steuersatzes. Des Weiteren wird das Besteuerungsverfahren dargelegt, einschließlich des Verfahrens des Vorsteuerabzugs, wobei auch auf die europarechtliche Einbindung des Umsatzsteuerrechtes eingegangen wird.</p> <p>SR0820:</p>

Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

- Persönliche Steuerpflicht
- Sachliche Steuerpflicht
- Wertermittlung
- Zeitpunkt der Steuerentstehung
- Einteilung der Steuerklassen
- Persönliche Freibeträge der Erwerber
- Steuertarife
- Steuerschuldner
- Anzeige des Erwerbs/Steuererklärung
- Verjährung
- Rückwirkendes Erlöschen der Steuer
- Die Erbschaftbesteuerung in wichtigen Industrienationen
- Gestaltungshinweise

Bewertungsrecht

- Historische Entwicklung des Bewertungsrechts
- Systematik des aktuellen Bewertungsgesetzes
- Bewertung von Grundvermögen
- Bewertung der Land- und Forstwirtschaft
- Bewertung weiterer Vermögensgegenstände

Unternehmensnachfolge

- Zivilrechtliche Grundlagen der Unternehmensnachfolge
- Bewertung von Unternehmensvermögen
- Steuerverschonung des Unternehmensvermögens
- Gestaltungshinweise: Gesellschaftsvertragliche Nachfolgeklauseln

SR0830:

Grunderwerbsteuerrecht

- Besteuerungsvoraussetzungen
- Bestimmung der Bemessungsgrundlage (§§ 8, 9 GrEStG)
- Berechnung der Grunderwerbsteuer
- Entstehung der Steuerschuld
- Fälligkeit der Steuer
- Nichtfestsetzung, Aufhebung oder Änderung der Steuerfestsetzung nach § 16 GrEStG

Zollrecht

- Überblick über das Europäische Zollrecht

	<ul style="list-style-type: none"> • Zollrechtliche Bestimmungen • Abgabenerhebung <p><u>Besondere Verbrauchsteuern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen des Verbrauchsteuerrechts • Einführung in die allgemeine Systematik des Verbrauchssteuerrechts, nämlich Steuergegenstände, Besteuerung und Abgabenerhebung • Überblick über einzelne Verbrauchsteuerarten
empfohlene Fachliteratur	<p>SR0810: Das juristische Skript „Umsatzsteuerrecht“ enthält entsprechende Literaturhinweise.</p> <p>SR0820:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Birk, Dieter/Desens, Marc/Tappe, Henning: Steuerrecht, 18. Auflage 2015 • Horschitz, Harald/Groß, Walter/Schnur, Peter/Lahme, Stefan/Zipfel Lars: Erbschaft- und Schenkungsteuer, Bewertungsrecht, 18. Auflage 2014 • Brüggemann, Gerd/Stirnberg, Martin: Erbschaftssteuer, Schenkungsteuer, 9. Auflage 2012 • Schulte, Wilfried: Erbschaftsteuerrecht, 1. Auflage 2010 • Moench, Dietmar/Hübner, Heinrich: Erbschaftsteuerrecht: Grundlagen, Problemfelder, Unternehmensnachfolge, 3. Auflage 2012 • Meincke, Jens Peter: Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (Kommentar), 16. Auflage München 2012 <p>SR0830:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gottwald, Stefan/Behrens, Stefan: Grunderwerbsteuer: Handbuch für die Gestaltungs- und Beratungspraxis, 5. Auflage 2015 • Boruttau, Ernst Paul: Grunderwerbsteuergesetz, 17. Auflage 2011 • DWS-Schriftenreihe – Schriften des Deutschen wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater e.V. (Hrsg.): Handbuch Erbschaftsteuer und Bewertung, 1. Auflage Januar 2016 • Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Norbert Weinmann (Bearb.): Praktiker-Handbuch Erbschaftsteuer, Grunderwerbsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Andere Verkehrsteuern 2016, Bewertungsgesetz • Witte, Peter/Wolfgang, Hans-Michael: Lehrbuch des Europäischen Zollrechts, 8. Auflage 2016 • Bongartz, Matthias/Schröer-Schallenberg, Sabine: Ver-



FIBAA

	brauchsteuerrecht, 2. Auflage 2011
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur
Unterrichtssprache	deutsch



FIBAA

SR0900A: Internationales und europäisches Steuerrecht

Titel des Moduls	Internationales und europäisches Steuerrecht
Kennzahl des Moduls	SR0900A
Art des Moduls (Pflicht-/ Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr (falls zutreffend)	Zweites Studienjahr
Semester, in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	7
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• SR0910A: Internationales und europäisches Steuerrecht: Grundlagen, Außensteuerrecht (Studienbrief)• SR0920A: Internationales Steuerrecht: Doppelbesteuerungsabkommen (Studienbrief)• SR0930A: Französisches und luxemburgisches Steuerrecht (Studienbrief)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	SR0910A: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Paul Richard Gottschalk SR0920A: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Paul Richard Gottschalk SR0930A: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Paul Richard Gottschalk• Paolo Pais• Daniel Rech
Lernergebnisse des Moduls	Nach der Modulbearbeitung sollen die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• kollisionsbegründende und kollisionsauflösende Normen unterscheiden, Normen zur Vermeidung von Einkünfteverlagerungen anwenden, grenzüberschreitende und wirtschaftslenkende Normen sowie Vereinfachungszwecknormen bewerten können,• völkerrechtliche Normen und supranationale Normen (Europarecht) sowie Normenhierarchie einordnen können,• EU-, EWR-, GATT- und DBA-Diskriminierungsverbote

	<p>bestimmen können,</p> <ul style="list-style-type: none">• die steuerrechtlichen Vorschriften im europäischen Vertragswerk, die Belastungswirkungen in den Mitgliedsstaaten, den Stand der Steuerharmonisierung und aktuelle Reformüberlegungen einordnen können,• Anknüpfungspunkte der Besteuerung bei unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht einkommen-, Körperschaftsteuerpflichtiger und erbschaftsteuerpflichtiger Personen und Konsequenzen für die Doppel- oder Minderbesteuerung erkennen können,• Einkünftezuordnung bei Betriebsstätten, Kapital- und Personengesellschaften vornehmen und Konsequenzen für die Doppel- oder Minderbesteuerung prüfen können,• Qualifikationskonflikte und Konsequenzen für die Doppel- oder Minderbesteuerung erkennen können,• Anknüpfungspunkte der Besteuerung bei Gewerbe- und Grundsteuer und Konsequenzen für die Doppel- oder Minderbesteuerung erkennen können,• Anknüpfungspunkte der Besteuerung bei unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht und Konsequenzen für die Doppel- oder Minderbesteuerung erkennen können,• Freistellungs-, Anrechnungs-, Abzugs-, Pauschalierungs- und Erlassmethoden beurteilen können,• unilaterale Maßnahmen bei der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Erbschaft- und Schenkungsteuer einordnen können,• multinationale Entwicklung, Auslegungsmethoden sowie grundlegende Strukturen von Doppelbesteuerungsabkommen beschreiben können,• Anwendungsgrundsätze bei unilateralen und bilateralen Maßnahmen diskutieren können,• AStG als Gesetz zum Schutz des inländischen Steuersubstrats erkennen können,• Grundzüge der Einkünfteberichtigung, der Verrechnungspreise und der Problematik der Funktionsverlagerung erschließen können,• Grundzüge der erweitert beschränkten Steuerpflicht erklären können,• Grundzüge der Wegzugsbesteuerung (§ 6 AStG) erklären,• Persönliche und sachliche Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen systematisch einordnen können,• Anwendungsbereich, Gegenstand der Zurechnung, Zurechnungsempfänger und der Ermittlung des zuzurechnenden Einkommens untersuchen können,• Aktivitätsklauseln des EStG und des GewStG, wirtschaftliche Betrachtungsweise (§§ 39 bis 42 AO), erhöhte Mit-
--	--



FIBAA

	<p>wirkungspflichten bei Auslandssachverhalten (§§ 90 Abs. 2, 162 Abs. 2 AO), Regelungen der §§ 50d Abs. 3, Abs. 9 bis 11 EStG sowie des § 50i EStG erkennen und einschätzen können,</p> <ul style="list-style-type: none">• Regelungen zur begrenzten Steueranrechnung, Betriebsstättengewinnabgrenzungen und Anti-treaty-Shopping-Klauseln in bestimmten DBA einordnen können,• OECD-BEPS-Projekt beschreiben können,• laufende Besteuerung inländischer/ausländischer Investoren bei Direktgeschäften, bei Investitionen in inländische Kapital- und Personengesellschaften sowie Betriebsstätten einschätzen können,• Mitwirkungspflichten und internationalen Informationsaustausch im Internationalen Steuerrecht ermitteln können.• überblicksartig das luxemburgische und das französische Steuerrecht erklären können,• die verschiedenen Steuerarten des luxemburgischen Steuerrechts unterscheiden können,• einen Überblick über verschiedene Luxemburgische Investmentvehikel mit dem Schwerpunkt auf der jeweiligen steuerlichen Behandlung bekommen haben,• in der Praxis Steuerbescheide überprüfen und Steuererklärungen nach luxemburgischem Recht erstellen können und• die unterschiedliche steuerliche Behandlung bestimmter Einkunftsarten in Luxemburg im Vergleich etwa zu Deutschland beurteilen und vergleichen zu können.
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p><u>Überblick</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Begriff des Internationalen Steuerrechts• Normengruppen des Internationalen Steuerrechts• Rechtsquellen des Internationalen Steuerrechts• Gleichbehandlungsgebote und Diskriminierungsverbote• Europäische Integration und internationales Steuerrecht <p><u>Ursachen von Doppel- und Minderbesteuerungen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Personensteuern• Objektsteuern• Erbschaft- und Schenkungsteuer

	<p><u>Maßnahmen zur Vermeidung von Doppelbesteuerung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodenvielfalt • Unilaterale Maßnahmen • Bilaterale Maßnahmen (DBA) • Verhältnis zwischen unilateralen Maßnahmen und bilateralen Maßnahmen <p><u>Maßnahmen zur Vermeidung von Minderbesteuerung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unilaterale Maßnahmen • Bilaterale Maßnahmen (DBA) • Multilaterale Maßnahmen <p><u>Besteuerung in- und ausländischer Investoren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Outbound-Investitionen • Inbound-Investitionen <p><u>Grenzüberschreitende Sachaufklärung</u></p> <p><u>Französisches Steuerrecht</u></p> <p><u>Luxemburgisches Steuerrecht</u></p>
empfohlene Fachliteratur	<p>SR0910A: Der Studienbrief enthält entsprechende Literaturhinweise.</p> <p>SR0920A: Der Studienbrief enthält entsprechende Literaturhinweise</p> <p>SR0930A: Der Studienbrief enthält entsprechende Literaturhinweise. Zu luxemburgischem Steuerrecht speziell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steichen, Alain, Manuel de droit fiscal, Luxembourg 2000. • Winandy, Jean-Pierre, Les impôts sur le revenu et sur la fortune, Luxembourg, 4. Aufl. 2002. • Warner, Philip, Luxembourg in International Tax Planning, Amsterdam 2004. • Memento der lux. Steuerverwaltung in Deutsch, Englisch und Französisch: http://www.impotsdirects.public.lu/legislation/memento/index.html
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch

SR0900B: Umwandlungssteuerrecht

Titel des Moduls	Umwandlungssteuerrecht
Kennzahl des Moduls	SR0900B
Art des Moduls (Pflicht-/ Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr (falls zutreffend)	Zweites Studienjahr
Semester, in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	7
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • SR0910B: Überblick über das Umwandlungssteuerrecht (Studienbrief) • SR0920B: Umwandlungssteuerrecht: Formwechsel, Verschmelzung, Spaltung und Einbringung sowie internationale Bezüge (Studienbrief)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst zwei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	<p>SR0910B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Thomas Fox <p>SR0920B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Thomas Fox
Lernergebnisse des Moduls	<p>Studierende sollen nach der Modulbearbeitung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis über die unterschiedlichen Umwandlungsarten aus gesellschafts- und steuerrechtlicher Perspektive erlangt haben, • die Vor- und Nachteile verschiedener Vorgehensweisen bei Umwandlungen beurteilen können, • die wesentlichen Voraussetzungen für die Ausübung umwandlungssteuerrechtlicher Wahlrechte entwickeln und erkennen können, • die relevanten umwandlungssteuerrechtlichen Normen auf einen bestimmten Sachverhalt anwenden können, • fallspezifische Problemfelder identifizieren können, • ein Verständnis für die umwandlungssteuerrechtlichen Normen in Umwandlungen neben den in Ertragsteuern relevanten sonstigen steuerrechtlichen Gebieten (insbes. Umsatzsteuer und Grunderwerbsteuer) gewonnen haben • eigenständige Lösungen für vorgegebene Problemstellungen (mit den Mitteln des Umwandlungssteuerrechts)



FIBAA

	entwickeln können
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR0910B:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung: Rechtsquellen – UmwStG (und „UmwSt-Erlass“?)• Abgrenzung zu Umwandlungen/Umstrukturierungen außerhalb des UmwStG• Umwandlungsgesetz (UmwG) und UmwStG: Zwei (ungleiche) Seiten einer Medaille• Allgemeines Konzept des UmwStG• Steuerliche „Brennpunkte“ bei Umwandlungen• Umsatzsteuer (USt) und Grundwerbsteuer (GrESt): Nebengebiete und doch maßgeblich <p>SR0920B:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundsätzliches zum UmwStG – sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich; Fallvarianten• (steuerliche) Rückbeziehung einzelner Umwandlungsformen• Teilbetrieb: Bedeutung und Definition im UmwStG• Formwechsel: Kapitalgesellschaft in Personengesellschaft und umgekehrt; Kapitalgesellschaft in Kapitalgesellschaft; anwendbare Normen (UmwG, UmwStG); Auswirkungen• Verschmelzung: anwendbare Normen (UmwG, UmwStG); Richtung der Verschmelzung: <i>up-</i>, <i>side-</i> oder <i>downstream merger</i>; Rechtsfolgen bei Gesellschaften und Anteilseignern• Spaltung: anwendbare Normen, insbes. steuerliche Spaltungsformen vs. Spaltung nach dem UmwG; Voraussetzungen für Steuerneutralität (Teilbetrieb; 5-jährige Frist)• Einbringungen (Einzelrechtsnachfolgen und Ausgliederung); anwendbare Normen; wesentliche Voraussetzungen für Steuerneutralität (Teilbetrieb; Haltefristen); Konzept der doppelten Steuerverhaftung mit siebenjähriger Abschmelzungsdauer• Internationale Aspekte: grenzüberschreitende Verschmelzung – Voraussetzungen; Spaltung über die Grenze?; grenzüberschreitende Einbringungen
empfohlene Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none">• Bundesfinanzministerium, Schreiben betr. Anwendung des Umwandlungssteuergesetzes i.d.F. des Gesetzes über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) vom

11. November 2011, IV C 2 – S 1978-b/08/10001, BStBl. I 2011, S. 1314.

Anmerkung: Die Angabe eines Verwaltungsschreibens mag auf den ersten Blick verwundern; angesichts der hohen praktischen Relevanz der Auffassung der Finanzverwaltung gerade im Bereich der gestaltenden Beratung macht eine Auseinandersetzung damit unumgänglich. Darüber hinaus stellt das Schreiben trotz einiger nicht unkritischer Positionen eine gute und kompakte Darstellung der gesamten Materie dar.

- Klingebiel/Patt/Rasche, Umwandlungssteuerrecht, 4. Aufl. (erscheint im April 2016).
Anmerkung: Sehr umfassendes Werk zu sämtlichen Aspekten des Umwandlungssteuerrechts.
- Klein/Müller/Lieber, Änderung der Unternehmensform – Handbuch zum Umwandlungs- und Umwandlungssteuerrecht, 10. Aufl. 2015.
Anmerkung: Ähnlich umfassend wie das Werk zu 2.; behandelt werden sämtliche Aspekte des Umwandlungssteuerrechts
- Carlé/Korn/Stahl/Strahl, Umwandlungen – Der neue Umwandlungssteuer-Erlass, 2. Aufl. 2012
Anmerkung: Das Werk ist schon etwas älter, dafür enthält es in sehr komprimierter Form einen guten Überblick über die Materie, einschließlich Musterformulierungen und Beispielen

Kommentare: zur Vertiefung einzelner Probleme sinnvoll. Maßgebende Kommentare sind beispielsweise die Folgenden:

- Dötsch/Patt/Pung/Möhlenbrock, Umwandlungssteuerrecht, 7. Aufl.
- Eisgruber (Hrsg.), Umwandlungssteuergesetz Kommentar, 2015.
- Haritz/Menner, Umwandlungssteuergesetz: UmwStG, 4. Aufl. 2015.
- Rödder/Herlinghaus/van Lishaut, Umwandlungssteuergesetz, 2. Aufl. 2013.
- Schmitt/Hörtnagl/Stratz, Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz: UmwG, UmwStG, 6. Aufl. 2013 (7. Aufl. 2016 angekündigt)
Anmerkung: Enthält neben der Kommentierung des UmwStG auch eine Kommentierung des Umwandlungsgesetzes sowie zu Verkehrssteuern im Anhang.

Allgemeiner Hinweis: Das Umwandlungssteuerrecht ist eine Materie an der Schnittstelle zu Gesellschafts- und Steuerrecht; darüber hinaus spielen bei Umwandlungen und Umstrukturierungen von Unternehmen neben den Ertragsteuern (ESt, KSt und GewSt) auch andere Steuerarten wie insbes. die Umsatz-



FIBAA

	<p>steuer und die Grunderwerbsteuer, sowie andere Rechtsgebiete, wie z.B. das Arbeitsrecht, eine entscheidende Rolle. Diese Gemengelage macht einerseits das Rechtsgebiet sehr spannend; gleichzeitig erschwert dies aufgrund der Vielzahl von betroffenen Rechtsgebieten und Steuerarten den Zugang. Die oben angegebenen Literaturhinweise haben einen steuerlichen Schwerpunkt und sind als Vorschlag für einen Einstieg in eine anfangs etwas unübersichtliche Materie zu verstehen.</p> <p>Neben den vorstehenden Werken lässt sich die Materie – erfahrungsgemäß – sehr gut auch anhand von Fallkompendien erarbeiten. Siehe beispielsweise Weber, Fallsammlung Umwandlungssteuerrecht, 5. Aufl. 2014.</p> <p>Aus dem gleichen Grund sind auch spezielle Formularsammlungen zu Umwandlungen und Umstrukturierungen zu empfehlen, wie beispielsweise: Engl (Hrsg.), Formularbuch Umwandlungen, 3. Aufl. (die 4. Aufl. ist im Erscheinen begriffen).</p> <p>Den einzelnen Formularen sind jeweils Fälle zugrunde gelegt, anhand derer der jeweilige Autor die einschlägigen Rechtsgebiete und Normen abhandelt.</p>
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch



FIBAA

SR1000: Steuerstrafrecht mit Steuerstrafverfahrensrecht

Titel des Moduls	Steuerstrafrecht mit Steuerverfahrensrecht
Kennzahl des Moduls	SR1000
Art des Moduls (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Niveau des Moduls gemäß EQR	Masterniveau
Studienjahr (falls zutreffend)	Zweites Studienjahr
Semester, in dem das Modul angeboten wird	Wintersemester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	6
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• SR1010: Materielles Steuerstrafrecht (Studienbrief)• SR1020: Steuerstrafverfahrensrecht und Begleitstraftatbestände (Studienbrief)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst zwei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Reflexion enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben.
Namen der Autoren	SR1010: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Christoph Goez SR1020: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Marco Mansdörfer• Alexandra Windsberger• Franz-Josef Schillo
Lernergebnisse des Moduls	SR1010: <p>Nach der Bearbeitung des Lehrmaterials sollen die Studierenden unter anderem,</p> <ul style="list-style-type: none">• das Steuerstrafrecht in das deutsche Rechtssystem einordnen können,• die verschiedenen Steuerstraftaten sowie Steuerstraftatbestände außerhalb der AO diskutieren und erklären können,• auf Täterschaft bzw. auf die Teilnahme an Steuerstraftaten prüfen können,• das Problem der Steuerverkürzung erklären können,• den Versuch im Rahmen des Steuerstrafrechts diskutieren sowie im Hinblick darauf prüfen können,• eine strafbefreiende Selbstanzeige prüfen und erstellen können,• Steuerordnungswidrigkeiten prüfen können sowie• den Strafrahmen im Rahmen von Steuerstraftaten ein-



FIBAA

	<p>schätzen können.</p> <p>SR1020: Nach der Bearbeitung des Lehrmaterials sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• die besonderen Zuständigkeiten der Steuerbehörden ermitteln können,• Befugnisse der Steuerbehörden beurteilen können,• Maßnahmen der Steuerbehörden überprüfen können,• verfahrensspezifische Besonderheiten gegenüber dem allgemeinen Strafverfahren erkennen können,• Verlauf eines Steuerstrafverfahrens einschätzen können,• Bereiche typischer Begleitkriminalität zu Steuerstraftaten erkennen können.• strafrechtliche Risiken im Unternehmenskontext beurteilen können,• arbeits- und sozialversicherungsstrafrechtlich relevante Sachverhalte vermeiden können,• Vorschriften des Korruptions-, Subventions- und Insolvenzstrafrechts beachten können,• Compliance-Regeln hinterfragen und bewerten können sowie• das Zusammenspiel zwischen straf- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Vorschriften und Haftungssituationen erkennen können.
Art der Veranstaltung	Fernstudium
Voraussetzungen laut Lehrplan	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten	keine
Lehrinhalte	<p>SR1010:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Steuerstrafrecht im dt. Rechtssystem• Rechtsgrundlagen des Steuerstrafrechts• Zollstraftaten• Steuerstraftaten (vorsätzliche Steuerhinterziehung, besonders schwerer Fall, Bannbruch, Schmuggel, Steuerhhehlerei)• Steuerstraftatbestände außerhalb der AO• Das Problem der Steuerverkürzung• Täterschaft und Teilnahme• Der Versuch der Steuerhinterziehung• Verjährung• Strafbefreiende Selbstanzeige



FIBAA

	<ul style="list-style-type: none">• Steuerordnungswidrigkeiten• Der Strafrahmen <p>SR1020:</p> <p>Der Studienbrief beinhaltet studienrelevante Problemkreise aus dem Bereich des Steuerstrafverfahrensrechts. Hierbei werden zunächst die allgemeinen Grundsätze des Strafverfahrens erläutert, um im Anschluss die verfahrensrechtlichen Besonderheiten im Zusammenhang mit dem Tätigwerden finanzbehördlicher Strafverfolgungsorgane zu vermitteln.</p> <p>In einem zweiten Teil werden bereichsspezifisch Delikte der Begleitkriminalität erarbeitet. Konkreter geht es dabei um folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Strafrechtliche Risiken mit Bezug zu Unternehmen• Compliance-Vorgaben und Sondersituationen• Begleitproblematiken zu straf- und ordnungswidrigkeitenrechtlicher Verfolgung
empfohlene Fachliteratur	<p>SR1010:</p> <p>Der Studienbrief enthält entsprechende Literaturhinweise.</p> <p>SR1020:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gehm, Matthias: Kompendium Steuerstrafrecht, 2. Auflage Berlin 2015• Kuhn, Thomas/Weigell, Jörg: Steuerstrafrecht, 2. Auflage München 2013• Mansdörfer, Marco/Habetha, Jörg: Strafbarkeitsrisiken des Unternehmers, München, 2015 (Pflicht)• Meyer-Goßner, Lutz/Schmitt, Bertram: Strafprozessordnung, 58. Auflage München 2015• Quedenfeld, Dietrich: Verteidigung in Steuerstrafsachen, 5. Auflage Heidelberg 2015• Rolletschke, Stefan: Steuerstrafrecht, 5. Auflage München 2015 (Pflicht)• Roxin, Claus/Schünemann, Bernd: Strafverfahrensrecht, 28. Auflage München 2014
Prüfungsmethode	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (unbenotet) oder ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Seminar.
Unterrichtssprache	deutsch